

**Deutschland-Koblenz: Anstricharbeiten**  
**OJ S 201/2023 18/10/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Koblenzer Bäder GmbH  
Postanschrift: Peter-Altmeier-Ufer 50  
Ort: Koblenz  
NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 56068  
Land: Deutschland  
E-Mail: [diehl@baeder-koblenz.de](mailto:diehl@baeder-koblenz.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.baeder-koblenz.de](http://www.baeder-koblenz.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK76TRB/documents>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK76TRB>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte  
Postanschrift: Löhrrstraße 99  
Ort: Koblenz  
NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 56068  
Land: Deutschland  
E-Mail: [t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de](mailto:t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de)  
Telefon: +49 261/988662-0  
Fax: +49 261/988662-20  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.webeler-rechtsanwaelte.de](http://www.webeler-rechtsanwaelte.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunales Unternehmen; jur. Pers. D. privaten Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Sport und Freizeit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Koblenzer Bäder GmbH - Hallenbad: Malerarbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: 67/20-36

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45442100 Anstricharbeiten

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken. Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper. Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür erforderliche Malerarbeiten. Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

Beschichtung von Zementbauplatten (Wände und Decken), Deckenflächen aus Gipskartonplatten und Wandflächen aus Beton, Betonlasur, Wandflächen Neuputz, Anstrich, Beschichtung von Stahltüren, Schutzabdeckungen, Fugenversiegelung.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45432200 Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: Koblenz

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken. Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper. Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür erforderliche Malerarbeiten. Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

Beschichtung von Zementbauplatten (Wände und Decken), Deckenflächen aus Gipskartonplatten und Wandflächen aus Beton, Betonlasur, Wandflächen Neuputz, Anstrich, Beschichtung von Stahltüren, Schutzabdeckungen, Fugenversiegelung.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 04/12/2023 Ende: 12/01/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot folgende Nachweise zu führen:

- die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (sofern nicht verfügbar, eine gleichwertige Bescheinigung),
- Nachweis, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches

Verfahren anhängig ist, oder sich der Bewerber in der Liquidation befindet,

- Nachweis des Bieters, dass der Bieter selbst oder eine Person, deren Verhalten dem Bewerber zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber infrage stellt oder eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist, gegen die in § 6e VOB/A EU genannten Straftatbestände verstoßen hat,

- Nachweis des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie seiner Verpflichtung zur Zahlung der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der vorgenannten Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" VHB/Bund oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" weiteren angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen oder setzt er diese als Nachunternehmer ein, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zumachen.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat mit seinem Angebot folgende Nachweise zu führen:

- Erklärung des Bieters zum Umsatz des Bieters mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Kapazitäten anderer Unternehmer bedienen, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zu machen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden und Sachschäden mindestens 5 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht oder durch Exendentenversicherung nachzuweisen. Der Nachweis ist spätestens auf Anfordern der vergebenen Stelle zu führen, verbunden mit der Mitteilung, dass das Angebot des Bieters in die engere Wahl kommt.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Mitteilung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 3 Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten 3 Geschäftsjahre mit folgenden Angaben: Ansprechpartner, Kurzbeschreibung des Auftrags, Auftragssumme, Ausführungszeit.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Kapazitäten anderer Unternehmer bedienen, hat er auf Verlangen der Vergabestelle entsprechende Angaben für das andere Unternehmen zumachen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 10:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/12/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 10:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Die Vergabeunterlagen stehen zum Download unter folgender Internetadresse zur Verfügung: [www.dtyp.de](http://www.dtyp.de) (Identifikationsnummer CXP4YK76TRB).

Auskünfte zum Vergabeverfahren werden in Textform erteilt. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich schriftlich oder in Textform an die unter Anhang I genannte Kontaktstelle, z. Hd. Frau Tina Frank, [t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de](mailto:t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de) zu richten.

2. Für die Angebote ist das Angebotsschreiben zu verwenden. Das Angebotsschreiben kann ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform bezogen werden. Das eingereichte Angebotsschreiben wird nicht zurückgegeben. Das Angebotsschreiben ist in deutscher Sprache vorzulegen.

3. Mit dem Angebotsschreiben sind die darin genannten Anlagen einzureichen. Die Anlagen können ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform bezogen werden. Die eingereichten Anlagen werden nicht zurückgegeben. Die Angaben sind in deutscher Sprache zu machen.

4. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sowie das Angebot einschließlich Anlagen sind innerhalb der Angebotsfrist elektronisch - nur - unter [www.dtyp.de](http://www.dtyp.de) einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YK76TRB

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Fax: +49 6131/162113

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens binnen Wochenfrist schriftlich zu rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/10/2023